

Lebenszeichen

Gemeindebrief der Pfarrgruppe Bodenheim/Nackenheim

**Mit Gottesdienstordnung
vom 01.03.2025 bis 27.04.2025**

**Namensfindung in
der neuen Pfarrei**

**Fastenzeit / Ostern /
Erstkommunion**



**Neues aus dem
Pastoralraum**

Inhaltsverzeichnis

Geistliches Wort.....	3
Gottesdienstordnung.....	4
Termine.....	10
Aufruf des Bischofs zur Fastenaktion.....	18
Termine (weitere).....	20
Tageswallfahrt des Pastoralraums.....	29
KiTa St. Alban.....	30
Unsere Kinderseite.....	32
Namensfindung der künftigen Pfarrei.....	34
Die Projektgruppe Gebäude im Pastoralraum.....	39
Maria 2.0.....	42
Impressum.....	44



GBD

www.blauer-engel.de/uz195


„Be-kehre dich und glaube an das Evangelium“

Liebe Schwestern und Brüder im Pastoralraum, liebe junge Freunde!

Wieder beginnt die Fasten- oder Österliche Bußzeit. "Be-Kehre dich und glaube an das Evangelium": So kann es bei der Austeilung des Aschenkreuzes heißen.

Wieder einmal eine Kehre vollziehen, eine Wendung, eine Hin-Wendung zu mir selbst, zum Anderen und zu Gott.

"Ecclesia semper reformanda" - Kirche muss sich immer (selbst) reformieren. Das ist ein alter Grundsatz. Einer, der dies immer im Blick hatte und auch die eigene Unzulänglichkeit, war der hl. Franziskus von Assisi. Er hat in seiner eigenen Ordensarmut, die aber keine geistige war, andere noch beschenken und reich machen können. Sein Blick galt immer der ganzen und guten Schöpfung Gottes.

Ich wünsche Ihnen von seiner Freiheit manches zu lassen, wichtiges neu in den Blick zu nehmen und bei allem ein fröhliches und österliches Herz zu behalten, dass die Wärme von Ostern aufnehmen und speichern kann.

Eine gesegnete Kehrt-wendung und frohe Ostern!

Ihr Pfarrer Joachim Springer

Abkürzungen:

Alb	Kirche St. Alban, Bodenheim
Ger	Kirche St. Gereon, Nackenheim
KMO	Kapelle Maria Oberndorf
CaZ	Kapelle im Caritaszentrum, Bodenheim
HvB	Seniorenzentrum Hildegard-von-Bingen, Nackenheim
HJK	Herz-Jesu-Kapelle Nackenheim
BKP	Bergkapelle, Nackenheim
eGH	Evangelisches Gemeindehaus, Bodenheim
eGZ	Evangelisches Gemeindezentrum, Nackenheim
eKB	Evangelische Kirche, Bodenheim
eKN	Evangelische Kirche, Nackenheim
PZB	Pfarrzentrum, Bodenheim
PZN	Pfarrzentrum, Nackenheim
MUX	Ortsmuseum, Nackenheim

Samstag, 1. März - 8. Sonntag im Jahreskreis

Alb	18:00 Uhr	Vorabendmesse
-----	-----------	---------------

Sonntag, 2. März - 8. Sonntag im Jahreskreis

Ger	10:30 Uhr	Hochamt
CaZ	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Alb	17:00 Uhr	Rosenkranz

Mittwoch, 5. März - Aschermittwoch

Alb	08:10 Uhr	Schulgottesdienst
CaZ	10:30 Uhr	Hl. Messe
HJK	18:00 Uhr	Amt mit Aschenkreuz

Donnerstag, 6. März - Hl. Fridolin von Säcking, Mönch, Glaubensbote (7. Jh.)

Alb	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Alb	18:00 Uhr	Amt mit Aschenkreuz

Freitag, 7. März - Perpetua und Felizitas, Märtyrerinnen in Karthago (202/203)

HJK	09:00 Uhr	Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag
PZB	18:00 Uhr	Ökumenischer Weltgebetstag (Länderinfo ab 17:30 Uhr)

Samstag, 8. März - Johannes von Gott, Ordensgründer

HJK	18:00 Uhr	Vorabendmesse
-----	-----------	---------------

Sonntag, 9. März - Erster Fastensonntag

HvB	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Aschenkreuz
Alb	11:30 Uhr	Ökumenischer Familiengottesdienst
Alb	17:00 Uhr	Rosenkranz
Ger	18:00 Uhr	Taizé-Andacht

Dienstag, 11. März - 1. Woche der Fastenzeit

HJK	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
HJK	18:00 Uhr	Amt

Mittwoch, 12. März - 1. Woche der Fastenzeit

CaZ	10:30 Uhr	Hl. Messe
-----	-----------	-----------

Donnerstag, 13. März - 1. Woche der Fastenzeit

Alb	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Alb	18:00 Uhr	Amt

Freitag, 14. März - Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I.

PZB	16:00 Uhr	Ökumenische Kinderkirche
-----	-----------	--------------------------

Samstag, 15. März - Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester

Alb	18:00 Uhr	Vorabendmesse
-----	-----------	---------------

Sonntag, 16. März - Zweiter Fastensonntag

CaZ	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Ger	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit den Erstkommunion-kindern
HJK	16:00 Uhr	Gottesdienst in ital. Sprache
Alb	17:00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 18. März - Hl. Cyrill, Bischof von Jerusalem, Kirchenlehrer

HJK	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
HJK	18:00 Uhr	Amt

Mittwoch, 19. März - Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria

CaZ	10:30 Uhr	Hl. Messe
-----	-----------	-----------

Donnerstag, 20. März - 2. Woche der Fastenzeit

Alb	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Alb	18:00 Uhr	Amt

Samstag, 22. März - Dritter Fastensonntag

HJK	18:00 Uhr	Vorabendmesse
-----	-----------	---------------

Sonntag, 23. März - Dritter Fastensonntag

Alb	10:30 Uhr	Hochamt
Alb	17:00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 25. März - Verkündigung des Herrn

HvB	16:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
HJK	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
HJK	18:00 Uhr	Amt

Mittwoch, 26. März - Liudger, Bischof von Münster, Glaubensbote

HJK	06:30 Uhr	Ökumenische Frühschicht
CaZ	10:30 Uhr	Hl. Messe

Donnerstag, 27. März - 3. Woche der Fastenzeit

Alb	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Alb	18:00 Uhr	Amt

Samstag, 29. März - Samstag der 3. Woche der Fastenzeit

Alb	18:00 Uhr	Vorabendmesse
-----	-----------	---------------

Sonntag, 30. März - Vierter Fastensonntag

Ger	10:30 Uhr	Hochamt
-----	-----------	---------

Dienstag, 1. April - 4. Woche der Fastenzeit

HJK	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
HJK	18:00 Uhr	Amt

Mittwoch, 2. April - Hl. Franz von Paola, Einsiedler, Ordensgründer

CaZ	10:30 Uhr	Hl. Messe
PZN	19:00 Uhr	Ökumenische Spätschicht

Donnerstag, 3. April - 4. Woche der Fastenzeit

Alb	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Alb	18:00 Uhr	Amt

Freitag, 4. April - Isidor, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer

HJK	09:00 Uhr	Hl. Messe zum Herz-Jesu-Freitag
-----	-----------	---------------------------------

**Samstag, 5. April - Vinzenz Ferrer, Ordenspriester, Bußprediger
Misereor - Kollekte**

HJK	18:00 Uhr	Vorabendmesse
-----	-----------	---------------

**Sonntag, 6. April - Fünfter Fastensonntag
Misereor - Kollekte**

CaZ	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Alb	10:30 Uhr	Hochamt mit der Kita Bodenheim (Misereor) u. anschl.Mittagessen
Alb	17:00 Uhr	Rosenkranz

Dienstag, 8. April - 5. Woche der Fastenzeit

HvB	16:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
HJK	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
HJK	18:00 Uhr	Amt

Mittwoch, 9. April - 5. Woche der Fastenzeit

PZB	06:30 Uhr	Ökumenische Frühschicht
CaZ	10:30 Uhr	Hl. Messe

Donnerstag, 10. April - 5. Woche der Fastenzeit

Alb	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Alb	18:00 Uhr	Amt

Freitag, 11. April - Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer

eGH	16:00 Uhr	Ökumenische Kinderkirche
-----	-----------	--------------------------

**Samstag, 12. April - Palmsonntag
Kollekte für das Heilige Land**

Ger	18:00 Uhr	Vorabendmesse mit Palmweihe a. d. Kreuzigungsgruppe mit Bußelementen
-----	-----------	--

**Sonntag, 13. April - Palmsonntag
Kollekte für das Heilige Land**

Alb	10:15 Uhr	Hochamt mit Palmweihe a. Lörzweiler Weg
PZB	10:30 Uhr	KinderKirche

Dienstag, 15. April - Dienstag der Karwoche

HJK	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
HJK	18:00 Uhr	Amt

Mittwoch, 16. April - Mittwoch der Karwoche

CaZ	10:30 Uhr	Hl. Messe
-----	-----------	-----------

Donnerstag, 17. April - Gründonnerstag

Alb	19:00 Uhr	Abendmahlsamt
Ger	21:00 Uhr	Ölbergstunde gestaltet von Junger Chor und Bibelkreis

Freitag, 18. April - Karfreitag

Ger	15:00 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi
-----	-----------	---

Samstag, 19. April - Osternacht

Alb	21:00 Uhr	Osternacht anschl. Empfang im PZ
-----	-----------	----------------------------------

Sonntag, 20. April - Ostersonntag

Ger	10:30 Uhr	Hochfest der Auferstehung des Herrn
HJK	16:00 Uhr	Gottesdienst in ital. Sprache
Ger	17:00 Uhr	Vesper

Montag, 21. April - Ostermontag

HJK	08:30 Uhr	Eucharistiefeier
HvB	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
CaZ	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Alb	10:30 Uhr	Familiengottesdienst

Dienstag, 22. April - Osteroktav

HJK	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
HJK	18:00 Uhr	Amt

Mittwoch, 23. April - Osteroktav

CaZ	10:30 Uhr	Hl. Messe
-----	-----------	-----------

Donnerstag, 24. April - Osteroktav

Alb	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet
Alb	18:00 Uhr	Amt

Samstag, 26. April - 2. Sonntag der Osterzeit**Diaspora-Opfer der Erstkommunionkinder**

Ger	10:30 Uhr	Erstkommunionfeier
Ger	18:00 Uhr	Vorabendmesse

Sonntag, 27. April - 2. Sonntag der Osterzeit**Diaspora-Opfer der Erstkommunionkinder**

Alb	10:30 Uhr	Erstkommunionfeier
Alb	17:00 Uhr	Rosenkranz

Trotz sorgfältiger Prüfung und Kontrolle kann es vorkommen, dass ein Schreibfehler unbemerkt geblieben ist. Dadurch möglicherweise entstandene Unannehmlichkeiten bitten wir zu entschuldigen.

Bitte beachten Sie:

Außerhalb der Öffnungszeiten wenden Sie sich in dringenden Fällen bitte an die Pfarrbüros oder das Seelsorgeteam.

Pfarrbüro Bodenheim

Tel.: 06135 / 28 77

Pfarrbüro Nackenheim

Tel.: 06135 / 22 01

Regelmäßige Termine in der Pfarrgruppe

- | | | |
|-------------|-----------|---|
| Dienstags | 17:00 Uhr | Regenbogenchor im Pfarrzentrum
Bodenheim |
| Dienstags | 20:00 Uhr | Kirchenchorproben in Bodenheim und
Nackenheim in den jeweiligen Pfarrzentren |
| Donnerstags | 16:00 Uhr | Scholaproben, Kettlersaal Nackenheim |



„Wunderbar geschaffen!“



Unter diesem Motto wollen wir den diesjährigen Weltgebetstag gemeinsam mit Menschen in mehr als 160 Ländern der Welt feiern.

Vorbereitet haben die Gottesdienst-Liturgie Frauen von den Cook-Inseln, einer kleinen Inselgruppe im Südpazifik.

Eingebettet in eine paradisiische Atmosphäre wollen wir in diesem Gottesdienst dem beeindruckend positiven und glaubensstarken Lebensgefühl der Cookinsulaner:innen nachspüren und uns davon mitreißen lassen.

Der Gottesdienst in unseren Gemeinden findet statt am

Freitag, 7. März 2025 im Katholischen Pfarrzentrum in Bodenheim.

Eingeladen sind - wie immer - alle Menschen, unabhängig ihres Geschlechts, ihres Alters und ihrer Religion.

Bereits um 17:30 Uhr beginnen wir am gleichen Ort mit einem Vortrag zur Landeskunde.

Abgeschlossen wird der Gottesdienst mit einem gemütlichen Zusammensein bei einem landestypischen Büffet.

Wenn Sie einen Fahrdienst nach Bodenheim wünschen, wenden Sie sich bitte an Frau Waltraud Diel (Tel.: 06135 4042).

Ökumenischer Familiengottesdienst

**„Die Kraft der Schöpfung -
Kraft schöpfen!“**

09. März 2025

11.30 Uhr

Kath. Kirche Sankt Alban

Schöpfen Sie Kraft - wir freuen uns auf Sie!



Herzliche Einladung zur Mitfeier der Taizé - Andacht am

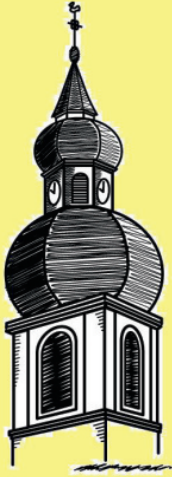
Sonntag, 09.03.2025 um 18 Uhr
in der Pfarrkirche St. Gereon, Nackenheim

Pfarrbrief vergriffen?

Der Pfarrbrief war beim letzten Mal vergriffen?
Sie hatten keine Zeit ihn zu besorgen?
Sie möchten Papier sparen?
Sie wollen immer auf dem Laufenden sein?

Dann melden Sie sich unter
<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/bodenheim-nackenheim/aktuell/newsletter/>
für unseren Newsletter an.

Ihr Pfarrbriefteam



**Pfarr-
gemeinde**

**S
a
n
k
t**

**G
e
r
e
o
n**

Nackenheim

**Zusammensitzen mit guten Bekannten bei
Kaffee und Kuchen?**

Dann kommen Sie zum

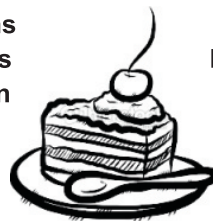
Begegnungskaffee

im Ketteler-Saal



**Der Frauenkreis St. Gereon lädt ein
am 12. März 2025 um 15:00 Uhr.**

**Wir freuen uns
auf ein gemütliches
bei Kuchen**



**Beisammensein
und Kaffee.**

Seniorenkreis St. Alban Bodenheim

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu unseren nächsten Seniorennachmittagen möchten wir Sie ganz herzlich einladen:

Donnerstag, den 20.03.2025 um 15:00 Uhr

Donnerstag, den 10.04.2025 um 15:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf ein gemütliches Beisammensein

Bei Kaffee und Kuchen im Kath. Pfarrzentrum Bodenheim.

Ihr Seniorenteam St. Alban Bodenheim





22.03.2025

KINDERSACHENBASAR NACKENHEIM



Frühjahr/Sommer - Abgabebasar
im Kettlersaal
neben dem
Katholischen Kindergarten St. Gereon

10:00 Uhr: Eintritt für Schwangere

11:00-13:00 Uhr: Shopping für ALLE



Weitere Infos auf unserer
Homepage:
[https://kinderbasar-
nackenheim-1.jimdosite.com](https://kinderbasar-nackenheim-1.jimdosite.com)



VERGABE DER
VERKÄUFERNUMMERN
AB 01.03.2025

VERKAUFT WIRD:
KLEIDUNG BIS GRÖSSE
128,
SPIELSACHEN, BÜCHER

KUCHEN
TO GO
AUF SPENDENBASIS

EXKLUSIVE VORTEILE
FÜR HELFER*INNEN

NUR BARZAHLUNG
MÖGLICH

Katholischer Kindergarten
St. Gereon

Karl-Abt-Str. 1
Nackenheim

kinderbasar.nackenheim@gmail.com

Ökumenische Früh- und Spätschichten in der Passionszeit



Bild: © Friedbert Simon in: Pfarrbriefservice.de

Auch in der kommenden Passionszeit laden die ev. und kath. Kirchengemeinden aus Bodenheim und Nackenheim zu gemeinsamen Früh- und Spätschichten ein.

Die kurzen Andachten sollen die Teilnehmenden für den Tag stärken bzw. am Abend eines vollen Tages „abholen“ und die Möglichkeit zu geistlicher Einkehr bieten.

Es ist nicht möglich, sich für große Dinge zu engagieren ohne innere Beweggründe, die unserem Handeln Sinn verleihen. Wenn die äußeren Wüsten wachsen, weil die inneren Wüsten so groß geworden sind, rufen Krisen zu einer tiefgreifenden inneren Umkehr auf. So ist es bei Misereor zu Fastenaktion und Hungertuch 2025 formuliert. Seit der letzten Fastenzeit erscheinen die Krisen weiter verschärft und die äußeren Wüsten nochmals größer. Die diesjährigen Früh- und Spätschichten der Passionszeit werden sich deshalb mit Themen wie Menschenwürde und Menschenrechten beschäftigen. Als Christ:innen fragen wir uns, auf welchem Grund wir stehen, und loten die Leitplanken unseres Glaubens für unser Entscheiden und Handeln im Leben aus.

Die Andachten werden vom Arbeitskreis Ökumene vorbereitet, der im Anschluss an die Termine allen Teilnehmenden die Gelegenheit bietet, für gemeinsame Gespräche zusammenzubleiben.

Die Frühaufsteher:innen werden nach den Frühschichten mit einem gemeinsamen Frühstück belohnt.

TERMINE

26.03.2025 um 06:30 Uhr Frühschicht, Kettelersaal, Nackenheim

02.04.2025 um 19:00 Uhr Spätschicht, ev. Gemeindehaus, Bodenheim

09.04.2025 um 06:30 Uhr Frühschicht, kath. Pfarrzentrum, Bodenheim

Ihr AK - Ökumene

Benefizkonzert

Zu Gunsten der denkmalgeschützten
Körper-Orgel



Sonntag, 30.03.2025, 17 Uhr
Kirche St. Alban, Bodenheim

Programm: Werke für Chor und Orgel

Kirchenchor St. Alban Bodenheim
Evangelische Kantorei Bodenheim – Nackenheim
GV Harmonie 1905 Bodenheim
GV Concordia 1872 Bodenheim
Free Voices Bodenheim

Eintritt frei, Spenden erwünscht!

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2025



Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Mit diesen Worten beginnt Artikel 1 des Grundgesetzes. Jedem Menschen ist diese Würde gegeben, niemand muss sie sich verdienen, niemand kann sie verlieren. Für uns Christen gründet die Würde darin, dass Gott jeden Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat. Sie ist Ausdruck seiner Liebe zu allen Menschen.

Doch an vielen Orten dieser Welt müssen Menschen für ihre Würde kämpfen. Darauf macht uns die diesjährige Misereor-Fastenaktion aufmerksam. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ stellt sie eine tamilische Minderheit in Sri Lanka in den Mittelpunkt, deren Vorfahren in der Kolonialzeit als Teepflücker aus Indien geholt und wie Sklaven behandelt wurden. Bis heute ist ihre Lebenssituation äußerst prekär: Die meisten von ihnen sind immer noch als Plantagenarbeiter im Hochland von Sri Lanka tätig, sie werden sozial benachteiligt und politisch diskriminiert. Die Misereor-Partnerorganisation Caritas Sri Lanka verhilft ihnen zu ihren Rechten, kämpft um eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und eröffnet ihren Kindern und Jugendlichen Bildungsmöglichkeiten.

Die Würde des Menschen ist unantastbar: Lassen Sie uns gemeinsam mit Misereor und seinen Partnerorganisationen dafür sorgen, dass dieser Satz für alle Menschen Wirklichkeit wird!

Setzen Sie am kommenden Sonntag bei der Misereor-Kollekte ein Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe, ganz im Sinne des Leitworts der Misereor-Fastenaktion: „Auf die Würde. Fertig. Los!“

Fulda, den 26. September 2024 für das Bistum Mainz

+ Peter Kohlgrün

Die Kollekte am 5. Fastensonntag, dem 6. April 2025, ist ausschließlich für das Bischöfliche Hilfswerk Misereor e. V. bestimmt.

FASTEN²⁰²⁵AKTION

Spenden Sie am 5./6. April

AUF DIE
WÜRDE.
FERTIG.LOS!



fastenaktion.de/spende

misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Die Kita St. Alban lädt ein
zum
Familiengottesdienst



Wo?

Pfarrkirche St. Alban
Bodenheim

Wann?

Sonntag der 06.04.2025
um **10:30 Uhr**

Was?

Wir laden Sie zum **Familiengottesdienst** mit
anschließendem **Mittagessen** auf **Spendenbasis** ein.
Der Erlös geht an die **Kinderfastenaktion Misereor**.
Bitte melden Sie sich für das Mittagessen bis zum
31.03.2025 in der Kita an!

kitastalban@kath-bona.de oder 06135 3193

SCAN ME



Wer bin ich?

Wer bin ich? Sie sagen mir oft,
ich träte aus meiner Zelle
gelassen und heiter und fest
Wie ein Gutsherr aus seinem Schloss.

Wer bin ich? Sie sagen mir oft,
ich spräche mit meinen Bewachern
frei und freundlich und klar,
als hätte ich zu gebieten.

Wer bin ich? Sie sagen mir auch,
ich trüge die Tage des Unglücks
gleichmütig, lächelnd und stolz,
wie einer der Siegen gewohnt ist.



Bin ich das wirklich, was andere von mir sagen?
Oder bin ich nur, was ich selbst von mir weiß?
Unruhig, sehnsüchtig, krank, wie ein Vogel im Käfig,
ringend nach Lebensatem, als würgte mir einer die Kehle,
hungernd nach Farben, nach Blumen, nach Vogelstimmen,
dürstend nach guten Worten, nach menschlicher Nähe,
zitternd vor Zorn über Willkür und kleinlichste Kränkung,
umgetrieben vom Warten auf große Dinge,
ohnmächtig bangend um Freunde in endloser Ferne,
müde und leer zum Beten, zum Denken, zum Schaffen,
matt und bereit, von allem Abschied zu nehmen?

Wer bin ich? Der oder jener?
Bin ich denn heute dieser und morgen ein anderer?
Bin ich beides zugleich? Vor Menschen ein Heuchler
und vor mir selbst ein verächtlich wehleidiger Schwächling?
Oder gleicht, was in mir noch ist, dem geschlagenen Heer,
das in Unordnung weicht vor schon gewonnenem Sieg?
Wer bin ich? Einsames Fragen treibt mit mir Spott,
Wer ich auch bin, Du kennst mich, Dein bin ich, o Gott.

Dietrich Bonhoeffer

DIETRICH BONHOEFFER - ZUM 80. TODESTAG

04. Februar 1906 - 09. April 1945

Bonhoeffer, Sohn des bekannten Psychiaters und Neurologen Karl Bonhoeffer, wird nach Theologiestudium und Habilitation Studentenfarrer in Berlin. Bereits 1933 gilt er als entschiedener Gegner der Nationalsozialisten und begründet in seinem Aufsatz "Die Kirche vor der Judenfrage" die Pflicht der Christen zum Widerstand gegen staatliche Unrechtshandlungen. Von 1935 bis 1937 leitet er das Predigerseminar der Bekennenden Kirche, das zunächst in Zingst/Pommern, später in Finkenwalde bei Stettin besteht, und ist führender Theologe dieser kirchlichen Oppositionsbewegung. Die von Bonhoeffer geleiteten Kurse prägen alle Teilnehmer entscheidend in ihrer theologischen Entwicklung. 1937 untersagt Reichskirchenminister Hans Kerrl die Fortsetzung dieser Seminare. 1938 ist Bonhoeffer in die Staatsstreichplanungen seines Schwagers Hans von Dohnanyi eingeweiht. 1940 ins Amt Ausland/Abwehr des Oberkommandos der Wehrmacht eingezogen, reist Bonhoeffer mehrmals ins Ausland, um Verbindungen zu alliierten Regierungen zu knüpfen. Anfang April 1943 wird er verhaftet. Ohne



Gerichtsverfahren bleibt er zwei Jahre im Gefängnis Tegel gefangen. Hier entstehen seine bedeutendsten theologischen Werke. Im Februar 1945 wird Dietrich Bonhoeffer in das KZ Buchenwald verlegt und Anfang April in das KZ Flossenbürg gebracht, wo er am 9. April 1945 nach einem SS-Standgerichtsverfahren ermordet wird.

Quelle: ©„Dietrich Bonhoeffer in der Untersuchungshaft in Berlin-Tegel, um 1943“ Gedenkstätte Deutscher Widerstand.



Bild: © Christian Schmitt In: Pfarrbriefservice.de

Das Redaktionsteam wünscht allen Leserinnen und Lesern



Emmaus-Gang der Gemeinde am Ostermontag

**„Du gehst mit!
Mit Jesus Auferstehung erleben!“**



Am Ostermontag, den 21.04.2025, findet wieder der ökumenische Emmaus-Gang der ev. Kirchengemeinde und unserer Pfarrgruppe Bodenheim / Nackenheim in Bodenheim statt.

Wir treffen uns um 07.45 Uhr am Pfarrzentrum und brechen zu einem Spaziergang in die Weinberge auf, um auf familiengerechte Weise dem

österlichen Geheimnis nachzuspüren.

Besonders die Kommunionkinder mit ihren Familien, aber auch alle anderen Familien, unsere Firmlinge und auch alle weiteren Mitglieder unserer Pfarrgemeinde sind hierzu eingeladen.

Im Anschluss daran sind alle zu einem wahrhaft österlichen Frühstück ins Pfarrzentrum eingeladen. Das Ganze mündet schließlich in die gemeinsame Feier des Familiengottesdienstes um 10.30h in unserer Pfarrkirche St. Alban in Bodenheim, wo ein mit viel Liebe vorbereiteter Familiengottesdienst den österlichen Morgen abschließt.

Wenngleich es eine „harte“ Zeit ist, um aufzustehen, so darf sich gerade in den Morgenstunden, wenn die aufgegangene Sonne zum Himmel steigt, jeder Teilnehmende für seine Mühe besonders belohnt fühlen! Nach dem Frühstück bitten wir um eine Spende für die Unkosten; die Anmeldung bitte bis zum 16.04.2025 an das Kath. Pfarramt, Kirchbergstraße 18, 55294 Bodenheim, oder als Mailanmeldung an: pfarrbuero-bo@kath-bona.de

Ich melde mich/meine Familie, _____

zum Emmaus-Gang am Ostermontag an.

Wir sind insgesamt _____ Personen.

Bodenheim, den _____ 2025

Unterschrift



„Jesus, Du bist uns're Sonne“ Erstkommunionvorbereitung 2025

Unter dem Motto „Jesus, du bist uns're Sonne“ bereiten sich seit November 41 Kinder in unserer Pfarrgruppe auf die Erstkommunion vor, davon 27 Kinder mit 9 Katechetinnen in Bodenheim und 14 Kinder mit 5 Katechetinnen in Nackenheim.

Geleitet wird der Kurs von Oliver Gerhard, Fabian Besso und Kerstin Florenkowski.

In acht Gruppenstunden, in Familiengottesdiensten, der Beichte und vielen anderen Aktionen wird die Freundschaft mit Jesu vertieft, und die Kinder dürfen erfahren, dass Jesus für sie, ihre Familien und alle Menschen, ihre Sonne sein möchte.

Die Erstkommunion wird in Nackenheim am Samstag, den 26. April 2025 und in Bodenheim am Sonntag, 27. April 2025 jeweils um 10:30 Uhr, miteinander gefeiert.

Am Montag, den 28. April 2025 findet dann der Weiße Montags-Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Alban in Bodenheim für alle Erstkommunionkinder der Pfarrgruppe statt.

Die folgenden Kommunionkinder und ihre Familien bitten Sie bis zur Erstkommunion und darüber hinaus um Ihre Begleitung und Ihr Gebet. Wir wünschen unseren Kommunionkindern eine schöne und zu Herzen gehende Erstkommunion, die noch lange in ihnen nachhallt und die unsere Kinder in unseren Gemeinden noch lange nachklingen lässt!

Für das Katecheten-Team: Fabian Besso, Gemeindeassistent

Und hier die Kommunionkinder aus beiden Gemeinden:

Aus Sankt Alban, Bodenheim:

Acker, Magdalena
Acker, Matthias
Almeida, Luana
Benz, Brian
Dörr, Melissa
Falck, Clara
Frieß, Julian
Gill, Jakob Georg
Hahn, Pauline
Kiemes, Paul
Klimzak, Charlotte

Krauthausen, Paul
Lang, Sarah
Loescher, Leo
Lorenz, Bruno
Möchel, Gabriel
Niemann, Joko
Quintana, Aurelia
Richter, Brandon
Rosenberger Ramirez, Angelina
Rosenberger Ramirez, Miguel

Santella, Dario
Sasse, Elisa

Schmitt, Ferdinand
Schwamb, Katharina

Wagner, Hannah
Wirth, Leonel



Aus Sankt Gereon, Nackenheim:

Bugla, Kaja
Crisostomo, Luana
Duttenhöfer, Michelle
Hoffmann, Noah Sven
Maggio, Aurora
Schiltz, Jonah
Schmitt, Léan
Schneider, Johanna
Schröder, Theodor
Silva Santos, Gabriel
Sommer, Marlon
Vieten, Benedikt
Volk, Leon-Dominik
Wagner, Kristin-Marie



KAPELLE MARIA OBERNDORF - BODENHEIM**KAPELLENKONZERTE 2025****FREUEN SIE SICH AUF FOLGENDE KONZERTE**

- 18.05.25** **KLEINOD KAPELLE MARIA OBERNDORF**
Geschichte und Geschichten um die
Wallfahrtskapelle von Johannes May
umrahmt von
MARIENKOMPOSITIONEN
für Gesang und Orgel
Hannah Dorothee Rollert, Sopran
Hans-Peter Spanheimer, Orgel
- 29.06.25** **joy2you**
Lieder u.a. nach Gedichten von
Carl Zuckmayer
Anja Stroh, Gesang
Peter Przystaniak, Klavier
- 05.10.25** **Konzert für Streicher + Orgel**
Angelika Hülshoff, Orgel

JEWELNS SONNTAGS 17.00 UHR**KAPELLE MARIA OBERNDORF KAPELLENSTRASSE, BODENHEIM****Der Eintritt ist frei - Spenden willkommen**

Wallfahrt der Pfarrei St. Hildegard Lörzweiler, der Pfarrgruppe St. Alban Bodenheim und St. Gereon Nackenheim nach Gernsheim und Heidelberg



Liebe Gemeinde,

unsere dritte gemeinsame Wallfahrt führt am Dienstag, 3. Juni 2025, nach Gernsheim und Heidelberg. Vormittags werden wir unsere Zeit gemeinsam am Wallfahrtsort Maria Einsiedel in Gernsheim verbringen und Mittags die schöne Stadt Heidelberg genießen.

Die Abfahrtszeiten sind:

7.20 Uhr Gau-Bischofsheimer Kirche

7.30 Uhr Gemeindezentrum Harxheim

7.40 Uhr Mommenheimer Schule

7.50 Uhr Lörzweiler Kirche

8.00 Uhr Tankstelle Nackenheim

8.10 Uhr Bahnhof Bodenheim

ca. 9.00 Uhr Ankunft in Gernsheim.



Nach einer kurzen Pause besuchen wir die Wallfahrtskirche Maria Einsiedel, eine gotische Kirche mit zwei Marien-Gnadenbildern. Dort feiern wir gegen 10.00 Uhr die heilige Messe.

Im Anschluss geht unsere Fahrt um ca. 11.00 Uhr weiter nach Heidelberg in die wunderschöne Altstadt. Dort werden wir um 12.15 Uhr in Vettters Brauhaus zu Mittag essen. Die Speisekarte erhalten Sie im Bus.

Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit durch die Altstadt zu bummeln. Um 15 Uhr startet die Sightseeing Tour der weissen Flotte auf dem Neckar. Diese dauert ca 60 Minuten.

Die Rückfahrt ist für 16.30-17.00 Uhr geplant, sodass wir gegen 18 Uhr wieder die Heimat erreichen.

Der Fahrpreis pro Person im Bus und im Schiff betragen 35,00 €.

Anmeldungen bitte in unserem Pfarrbüro oder online über QR-Code bis zum 16. Mai. 2025.

Herzlichst ihr Pfarrer Isaac Kochinamkary

„Besuch der „Clowns mit Herz“



Am Mittwoch, den 22. Januar, kamen die „Clowns mit Herz“ in unsere Kita und zauberten vielen Kindern und Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht.

Im Dezember 2024 veranstalteten wir einen Kinderflohmarkt mit gespendeten Spielsachen der Kinder. Außerdem wurden selbstgebackene Kuchen der Erzieherinnen zum Verkauf auf Spendenbasis angeboten.

Diese Aktion brachte 500,00 € ein. Wir überwiesen diese tolle Summe auf das Konto der „Clowns mit Herz“.

Ein Dank geht auch an unseren Förderverein, der es ermöglichte, dass der Besuch der Clowns stattfinden konnte.



„Blasiussegen“

Zum Blasiussegen am Montag, den 03. Februar, kam Gemeindeferent Oliver Gerhard in unsere Kita, um mit uns zu Ehren des Heiligen Blasius einen Wortgottesdienst zu feiern. Warum wir auch heute noch an den Bischof erinnern, dazu erfuhren die Kinder einiges über das Leben und Wirken des Heiligen.

Die Legende wurde erzählt und um es anschaulich zu machen, wurde gemeinsam mit den Kindern ein Mittebild, bestehend aus Tüchern, Eglifiguren und passenden Symbolen erstellt.

Im Anschluss empfingen wir den Segen, der uns vor Halsschmerzen, Halserkrankungen, Ersticken und allem, was wir schwer zu schlucken haben, bewahren soll.

Judith Kühl



Der Heilige Franziskus und die Geburt der Schmetterlinge



Der heilige Franziskus saß einmal ins Gebet versunken unter einem schattigen Baum im Klostergarten. Da hörte er ein leises Weinen und öffnete die Augen. Vor ihm saß eine Raupe auf einem Blatt und schluchzte herzerreißend.

„Warum weinst Du kleine Raupe“ fragte Franziskus freundlich, denn er verstand die Sprache der Tiere. „Ach, es ist so schrecklich. Die Menschen jagen uns

Raupen und wollen uns loswerden. Sie sagen, wir seien häßlich und eklig. Wir würden ihre Ernte auffressen, und seien zu nichts nütze. Kannst Du uns helfen, Heiliger Franziskus?“

Franziskus liebte die Natur und alle Wesen, die zu Gottes Schöpfung gehören. Und so versprach er der kleinen Raupe zu helfen. In den nächsten Tagen sah man ihn früh morgens durch den Garten gehen. Er trug eine kleine Schachtel bei sich, in die er etwas sammelte.

Inzwischen stand Ostern vor der Tür. Die Mönche waren mit Vorbereitungen für das bevorstehende große Fest beschäftigt, und wunderten sich, dass Franziskus ihnen nicht half. Dann kam die Osternacht, und mit ihr der wichtigste Gottesdienst, den die Christen feiern: die Auferstehung Jesu.

Alle Mönche und anschließend die ganze Gemeinde zogen schweigend ein in die stockfinstere Kirche. Man hörte nur ihre Schritte hallen und sah die dunklen Gestalten, die sich in den Kirchenbänken verteilten.

Franziskus entzündete die Osterkerze mit den Worten: „Von der Dunkelheit zum Licht, vom Tod zum Leben.“ Dabei öffnete er die kleine Schachtel, die er bei sich getragen hatte. Im selben Moment fiel ein Lichtstrahl darauf und eine Wolke aus bunten, schillernden Schmetterlingen stieg empor. Sie flogen durch die Kirche und tanzten um die Menschen herum. Ein erstauntes Raunen ging durch den Kirchenraum und alle waren wie verzaubert.

Da sprach Franziskus: „Unser Herr Jesus ist wirklich auferstanden. Er hat uns diese wunderschönen Geschöpfe geschickt als Zeichen für die Verwandlung vom Tod zum Leben. Schaut sie euch an: Zuerst sind sie kleine Raupen. Dann verwandeln sie sich in einen scheinbar leblosen Kokon. Wie Jesus nach 3 Tagen aus dem Grab auferstanden ist, so fliegen auch sie als wunderschöne Schmetterlinge verwandelt in die Luft empor. Ihr sollt sie daher achten und wertschätzen.“

Seit dieser Zeit lächeln die Menschen, wenn sie eine Raupe oder einen Schmetterling sehen. Denn sie wissen nun, dass sie einem Boten Jesu begegnen.

© Anna Zeis-Ziegler, In: Pfarrbriefservice.de



zum Ausmalen

Ein neuer Name für unsere neue Pfarrei!

Wie die meisten von Ihnen schon wissen, gründen die Pfarrgruppe Bodenheim / Nackenheim und die Pfarrgemeinde St. Hildegard (Lörzweiler, Gau-Bischofsheim, Mommenheim, Harxheim) eine gemeinsame neue Pfarrei. Der Zusammenschluss ist für Anfang 2028 vorgesehen.

Ein Neuanfang für alle!!!

Inzwischen tagen schon regelmäßig die unterschiedlichsten Gremien, die den Zusammenschluss vorbereiten. Es sind schon viele positive Ergebnisse zu verzeichnen.

Gemeinschaftsstiftend ist ein gemeinsamer Name.

Deswegen sind in unseren Gemeinden alle katholischen Christinnen und Christen ab 14 Jahren eingeladen, diesen zu finden. In einem ersten Schritt konnten Sie alle Namensvorschläge machen. Aus diesen Vorschlägen wurden in der Pastoralraumkonferenz vier Namen ausgewählt, über die Sie nun abstimmen können.

Damit Sie sich selbst mit diesem neuen Namen identifizieren können, stellen wir die einzelnen möglichen Namen mit Erläuterungen und Begründungen in diesem Pfarrbrief vor.

Bezüglich des erforderlichen geografischen Namenszusatzes ist man übereingekommen, dass nur „Rheinterrasse“ in Frage kommt. Auf Ortsnamen wurde verzichtet, um sicherzustellen, dass keine Gemeinde bevorzugt wird. Andere Vorschläge schienen zu unspezifisch.

Alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren erhalten Anfang März per Brief die Wahlunterlagen mit den Stimmzetteln und sind eingeladen, bis zum 5. April durch ihre Stimme mitzustimmen. Nach der Wahl wird der meistgewählte Vorschlag unserem Bischof in Mainz vorgelegt, der dann endgültig darüber entscheidet.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an der Namensfindung zu beteiligen und Ihre Stimme abzugeben!

Für die Pastoralraumkonferenz und den Arbeitskreis „Namensfindung“,

Ihr Oliver Gerhard, Koordinator

III. Urban von Langres

Der heilige Urban von Langres (* in Unter-Colmier; † (vermutlich) 23. Januar 375) war im 4. Jahrhundert Bischof von Langres und Autun.

Der Legende nach verbarg er sich vor seinen Verfolgern hinter einem Weinstock.

In der christlichen Ikonographie wird er deshalb oft mit einer Traube von Weinbeeren oder einem ganzen Weinstock in der Hand abgebildet.

Aus dem gleichen Grund gilt er auch als Schutzpatron der Winzer, obwohl diese Funktion oft fälschlicherweise auf den Heiligen und Papst Urban I. übertragen wird.



Urban von Langres gilt auch als Schutzpatron der Städte Langres und Dijon. Sein Gedenktag wird unterschiedlich gefeiert: ursprünglich am vermuteten Todestag, dem 23. Januar, später in Langres am 2. April, offiziell am 3. April. In vielen Weinbaugebieten wird an diesem Gedenktag eine Bittprozession abgehalten.

In unseren Gemeinden hat der Weinbau eine lange und starke Tradition. So, wie wir als neue Pfarrei, die dann aus sechs Gemeinden bestehen wird, mit dem Weinbau verbunden sind, dürfen wir unsere Verbundenheit untereinander und mit Christus leben und feiern. Und das unter dem Schutzmantel des heiligen Urban, der die Traube als reiche Frucht und damit als Zeichen des Lebens in seinen Händen hält!

HI. Klara von Assisi



Klara (italienisch: Chiara) wurde als Tochter des Adligen Favarone di Offreduccio di Bernadino 1193 oder 1194 geboren. Beeinflusst durch das Vorbild des heiligen Franziskus verließ sie ihr wohlhabendes, adliges Elternhaus und legte in der kleinen Kirche Portiunkula das Gelübde eines Lebens nach den evangelischen Räten ab. Franziskus bekleidete sie „mit

einem ärmlichen Gewand“ und schnitt ihr die Haare ab.

Klara widmete sich fortan der Nachfolge Christi in radikaler Armut. Franziskus brachte sie zunächst bei Benediktinerinnen unter. Ihre Schwester, die heilige Agnes von Assisi, folgte ihrem Beispiel nur sechzehn Tage später.

Später siedelten Klara und ihre Schwester in die Kapelle San Damiano über, wo sich ihnen rasch andere Frauen anschlossen.

Bis zu ihrem Tode blieb Klara in der Klausur des Klosters von San Damiano und lebte nach der von ihr 1216 – 1217 geschriebenen Ordensregel, die nach ihren Worten darin bestand, „einfach das Evangelium unseres Herrn Jesus Christus zu beachten“.

Klaras Mut und Gottvertrauen haben viele ihrer Zeitgenossen beeindruckt. Und so kann sie in unserer neuen Pfarrei ebenso ein Zeichen dafür sein, dass wir uns mit der Schlichtheit des Herzens Gott zuwenden, als Gemeinschaft füreinander da sind, auf das Wort Gottes hören und andere Menschen durch unser Leben für die frohe Botschaft Gottes begeistern!

III. Dreifaltigkeit

Die Dreieinigkeit, Dreifaltigkeit oder Trinität ist in der christlichen Theologie die Wesenseinheit Gottes in drei Personen oder Erscheinungsweisen, nicht drei voneinander unabhängigen Personen. Diese werden Gott-„Vater“, Gott-„Sohn“ und Gott-„Heiliger Geist“ genannt. Damit wird in einem Atemzug ihre Unterscheidung und gleichzeitig ihre unauflösbare Einheit ausgedrückt. Eine christliche systematisch-theologische Trinitätslehre wird in der Bibel nicht ausdrücklich entfaltet. Jedoch finden sich nach christlicher Interpretation zahlreiche Grundlagen für ihre spätere Entwicklung. Diese biblischen Motive betreffen sowohl die göttliche Dreiheit als auch spezifische Aussagen zur Göttlichkeit von Sohn und Geist.



Es sind tatsächlich genau drei Pfarreien, aus denen am 01. Januar 2028 eine neue Pfarrei gebildet wird: Sankt Alban Bodenheim, Sankt Gereon Nackenheim und Sankt Hildegard mit Gau - Bischofsheim, Harxheim, Lörzweiler und Mommenheim.

Dabei bringt jede Ursprungspfarrei ihre je eigene Art, ihre Charismen, ihr eigenes Profil und das Engagement der vielen Gemeindemitglieder ein. Wenn in der neuen Pfarrei die Gemeindemitglieder ihren Talenten und ihrer Sehnsucht Raum geben, wenn wir mit vielen Menschen unterschiedlichster Lebenssituationen gemeinsam unterwegs sein werden, dann leben wir das, was wir von der Dreifaltigkeit erahnen: Auf je eigene, aber stets miteinander verzahnter Weise tragen wir als eine Pfarrei mit drei starken Wurzeln zum Leben in der Welt bei!

Weinberg des Herrn

„Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Gutsbesitzer, der früh am Morgen hinausging, um Arbeiter für seinen Weinberg anzuwerben.....“ oder „Ich bin der Weinstock, Ihr seid die Reben, und mein Vater ist der Winzer. Wer in mir bleibt und in wem ich bleibe, der bringt reiche Frucht.“

„Weinberg des Herrn“ ist ein Name, der uns sowohl an unsere biblischen Wurzeln als auch an unsere regionale Identität erinnert. In einer Region, in der

der Weinbau eine jahrhundertealte Tradition hat, sind wir als Gläubige eingeladen, in Gottes „Weinberg“ mitzuwirken und die Früchte des Glaubens zu ernten. Der Name unserer Pfarrei lädt uns ein, die Gemeinschaft über die Grenzen der einzelnen Dörfer hinweg zu stärken und gemeinsam an der Verwirklichung des Reiches Gottes zu arbeiten.

Wie der Weinberg Jahr für Jahr neue Früchte bringt, so sind auch wir aufgerufen, immer wieder neu in unserem Glauben zu wachsen und so die Liebe Gottes in die Welt zu tragen. Die unterschiedlichen Gemeinden unserer Pfarrei bringen ihre eigenen Traditionen, Stärken und Gaben mit ein, und gemeinsam arbeiten wir daran, die Früchte des Glaubens zu ernten – sei es durch den Gottesdienst, durch soziale Initiativen oder durch das alltägliche Leben in der Gemeinschaft.

Die Pfarrei „Weinberg des Herrn“ ist ein lebendiger Ausdruck dieser Verbindung von Glauben, Gemeinschaft und regionaler Identität. In Bodenheim, Nackenheim, Lörzweiler, Harxheim, Gau-Bischofsheim und Mommenheim sind wir als „Arbeiter im Weinberg“ Gottes eingeladen, miteinander Frucht zu bringen – für uns selbst, für unsere Mitmenschen und für das Reich Gottes!



Die Projektgruppe Gebäude stellt ihr Konzept vor

Das Gebäudekonzept im Pastoralraum (PR) Bodenheim

Im Rahmen des Pastoralen Weges sind die Pastoralräume aufgefordert, den **Bestand der Kirchen und Pfarrzentren** hinsichtlich des künftigen Bedarfs, des wirtschaftlichen Betriebs und der dauerhaften Unterhaltung und Finanzierung zu überprüfen.

Der anhaltende Rückgang der Katholiken - auch in unserem PR - und die daraus resultierenden geringeren Kirchensteuer-Einnahmen führen dazu, dass die Ausgaben des Bistums für den Bauunterhalt erheblich reduziert werden müssen. In den Kirchengemeinden sind bereits seit einigen Jahren geringere Zuweisungen des Bistums die Folge, was den finanziellen Spielraum vor Ort stets weiter einschränkt. Bereits im September 2023 haben wir eine „**Projektgruppe Gebäude**“ im Pastoralraum Bodenheim gegründet. Die Gruppe umfasst 16 Mitglieder aus allen sechs Gemeinden des Pastoralraums - vorwiegend aus den Kirchenverwaltungsräten der drei bestehenden Pfarreien St. Alban, St. Gereon und St. Hildegard.

Aufgabe der Projektgruppe war es - gemäß den Vorgaben des Bistums - die Gebäudekonzepte für die 6 Kirchen, 2 Kapellen und 4 Gemeindezentren bzw. Pfarrheime unseres Pastoralraums bis Ende 2024 zu erarbeiten.

Die nachfolgenden Informationen beziehen sich überwiegend auf das Vorgehen und die Arbeit in unserer Projektgruppe (PG); detaillierte Informationen zu den Gebäudekonzepten finden Interessierte auf der Homepage des Pastoralraums Bodenheim!

Gebäudekonzept der Kirchen im PR Bodenheim

Das Bistum hat für unseren PR einen **Zielwert** vorgegeben, der einer künftigen Reduzierung der Baulast für die Instandhaltung von ca. 45 % entspricht.

Dies erreicht man, indem man die Kirchen bestimmten Kategorien (1-4) zuordnet und die „zuschussfähigen Maßnahmen“ in den einzelnen Kategorien begrenzt.

Das bedeutet, dass die Kosten für andere notwendige Instandhaltungen künftig ausschließlich von den Pfarrgemeinden zu tragen sind.

Zu Beginn unserer Arbeit in der **Projektgruppe** (PG) haben wir im Zeitraum September bis November 2023 alle Kirchen und Kapellen besucht, um uns einen persönlichen Eindruck zu verschaffen. Dabei wurden wir von einem Gruppenmitglied aus der Gemeinde umfassend über die Historie, Daten zum Bauwerk, bedeutende Kunstschätze, Nutzung der Kirche, Bedeutung für die Ortsgemeinschaft ... informiert.

Bei den Vor-Ort-Terminen ist uns bewusst geworden, welche hohe Bedeutung die Kirchen für die Menschen in den Gemeinden haben und wie sie seit mehr als 150 Jahren das Ortsbild nachhaltig prägen. In weiteren Treffen haben wir zusätzliche Aspekte wie Gebäudegröße, Sitzplätze, Betriebskosten, Erreichbarkeit der Kirche, Gebäudeeffizienz und pastorales Engagement in den Gemeinden mitbetrachtet. Wichtig war uns auch, „eigene Prämissen“ für eine Lösungsfindung zu erarbeiten:

- Erhalt mindestens einer Kirche (evangelisch/katholisch) in jeder Gemeinde, um auch künftig vor Ort Gottesdienste feiern zu können – solange dies auch angenommen wird und kirchliches Leben vor Ort stattfindet!
- Zum Start der neuen Pfarrei wird keine Kirche geschlossen!
- Im Sinne „Teilen im Pastoralraum“ sollen die Funktionen (Pfarrkirche, Wohnort des Pfarrers, Sitz der Verwaltung ...) nicht in Bodenheim zentralisiert, sondern auf mehrere Kirchorte verteilt werden.

Im **Ergebnis** haben wir den Zielwert des Bistums erreicht. Wir haben keine Kirche bevorzugt und schließen zunächst auch keine Kirche. Als Pfarrkirche wurde die Kirche St. Michael in Lörzweiler ausgewählt. Sitz des leitenden Pfarrers ist Bodenheim; dort wird auch die Verwaltung zentralisiert.

Das Pfarrzentrum in Nackenheim mit Kapelle soll als geistliches Zentrum im PR entwickelt werden.

Gebäudekonzept der Pfarrzentren/Pfarrheime im PR Bodenheim

Das Bistum hat hier vorgegeben, die Bestandsflächen von 829 qm auf 546 qm zu reduzieren. Dies kann durch Veräußerung, Vermietung oder durch eine andere Nutzung erreicht werden. Ziele sind hier Kostenreduzierung und zusätzliche Einnahmen, um die Gebäude künftig finanzieren zu können.

Wie bei den Kirchen hat die Projektgruppe sich auch hier bei Begehungen vor Ort ausgiebig zu den Gebäuden informiert. Die Notwendigkeit der Erhaltung aller vier Pfarrzentren ist uns durch die vielfältige und intensive Nutzung bewusst geworden.

Die geforderte Flächenreduzierung haben wir durch verschiedene Maßnahmen erreichen können. Als Beispiel ist hier die Verlagerung von Verwaltungsflächen aus den Pfarrhäusern Nackenheim und Lörzweiler zu den Pfarrzentren zu nennen. Die freiwerdenden Flächen in den Pfarrhäusern können dann vermietet werden.

Wie geht es weiter, Ausblick

Die beiden Konzepte wurden am 29. Januar in der Pastoralraumkonferenz einstimmig beschlossen und danach dem Bistum zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt.

Vor Ort sind wir uns darüber bewusst, dass wir mit diesem Konzept zunächst nur „Zeit gewonnen haben“, weil sich unsere Gebäude durchweg in einem guten baulichen Zustand befinden und teure Sanierungen erst mittel- und langfristig finanziert werden müssen. Es ist also sinnvoll, das Konzept in naher Zukunft zu einer langfristig finanziell tragbaren Lösung weiterzuentwickeln.

Herzlichen Dank an alle Mitglieder unserer Projektgruppe für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit in der Gruppe!

Norbert Knab, Leiter der PG Gebäude

Wir sind unter folgenden Kontakten für sie da:

Fabian Besso, Gemeindeassistent
0176 1253 9440
Fabian.besso@bistum-mainz.de

Andreas Fery, Verwaltungsleiter
0176 1253 9260
andreas.fery@bistum-mainz.de

Walter Erdmann, Diakon
0176 1253 9452
walter.erdmann@bistum-mainz.de

Oliver Gerhard, Gemeindeferent
0176 1253 9453
Oliver.gerhard@bistum-mainz.de

Maria 2.0



MÄRZ

im (schein) heiligen Jahr 2025

Nutzung der Motive nur mit Genehmigung des Urhebers gestattet



© Thomas Piesmann

„Die Frau ist dem Mann gleichgestellt, und im Leben der Kirche ist die Frau höhergestellt, weil die Kirche weiblich ist. Die weibliche Mystik ist wichtiger als das Amt der Männer.“

(Papst Franziskus am 30.09.2024 auf dem Rückflug aus Belgien)

DIE PERFEKTE OSTERÜBERRASCHUNG

Mini-Abos für Kids & Teens

4 HEFTE
FÜR NUR
€ 10,-*



FAMILY FIPS
FÜR KINDERGARTENKINDER

Lädt zum Vorlesen, Basteln
und Entdecken von Gottes
großer Welt ein.



KLÄX
FÜR GRUNDSCHULKINDER

Steckt voller Abenteuer,
Rätsel, Comics und
Geschichten von Gott.



TEENSMAG
FÜR TEENAGER

Findet heraus, was man
im Teenager-Alltag zum
Glauben braucht.



DIREKT ONLINE
BESTELLEN!

www.bundes-verlag.net/ostern



*Angebot gültig bis 10.04.2025. Alle Preise inkl. Versand und MwSt.

SCM
Bundes-Verlag



WOHLFARTSMARKEN 2025

95+40
JEDER CENT ZÄHLT!



Ab dem 6. Februar



PORTO MIT HERZ
Wohlfahrtsmarken

Frankieren Sie Ihre Post mit den Wohlfahrtsmarken! Mit dem Kauf und Verkauf von Wohlfahrtsmarken engagieren Sie sich für mehr Menschlichkeit. Denn jede Marke ist eine Spende für soziale Aufgaben! Die Marken gibt es bei den Einrichtungen von Kirche und Caritas.

SERVICE-HOTLINE 0761/3 68 25 15 | www.caritas-wohlfahrtsmarken.de

St. Alban Bodenheim
Pfarrbüro / Pfarrgruppenbüro
Kirchbergstraße 18
55294 Bodenheim
Telefon: 0 61 35 / 28 77
pfarrbuero-bo@kath-bona.de

Frau Daniela Loos

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 10:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 17:00 Uhr

St. Gereon Nackenheim
Pfarrbüro
Weinbergstraße 1
55299 Nackenheim
Telefon: 0 61 35 / 22 01

pfarrbuero-na@kath-bona.de

Herr Torsten Jäger

Öffnungszeiten:

Montag 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 11:00 Uhr

Bankverbindung:

Kath. Kirchengemeinde St. Alban
Pax-Bank Mainz eG
IBAN DE92 3706 0193 4003 0160 00

Bankverbindung:

Kath. Kirchengemeinde St. Gereon
Pax-Bank Mainz eG
IBAN DE87 3706 0193 4003 0350 05

Pastorale Mitarbeiter

Pfarrer Dr. Springer: +49 176 1253 9454

Diakon Walter Erdmann: +49 176 1253 9452

Gemeindeassistent Fabian Besso: +49 176 1253 9440

Gemeindereferent und Koordinator Oliver Gerhard: +49 176 1253 9453
Sprechstunden nach Vereinbarung

Pfarrgemeinderat

Jennifer Stumm: +49 6135 7069281

Verwaltungsrat St. Alban / Verwaltungsrat St. Gereon

Andreas Loos: +49 6135 70 51 55 / Gerold Becker: +49 6135 3310

Annahmeschluss für Messintentionen, Berichte und Termine für die
nächste Ausgabe: Mai / Juli 2025:

Donnerstag, der 10. April 2025

Dieses Heft ist auch im Abonnement digital erhältlich!

Anmeldung über den Newsletter unserer Webseite

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/bodenheim-nackenheim/>

Impressum: Ausgabe 02 / 2025 März-April 2025, 11. Jahrgang

Herausgeber: Pfarrgruppe Bodenheim / Nackenheim

Redaktionsteam: W. Benner, L. Hofer, A. Sucker

Mail: lebenszeichen@kath-bona.de

Vi.S.d.P: Pfarrer Dr. Springer

Titelbild: © Bernhard Riedl in: pfarrbriefservice.de

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel gehen auf den Unterzeichner
als Verfasser zurück und geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.